Erhebungsbogen							В
Projekt	Biotopkartierung Ha	amburg		Interne Nr. DK5   DK5-GK DK5 - Name	97179 <b>6624</b> Neuland-V	6626 Vest	
Handlungsbedarf Bearbeitung Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Nein NEJ Fläche 2	Kopie	Ja	Biotop-Nr.   alt Kartierung Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	168 03.10.2015 1491,1075		

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.3 Feldgehölze	Schutz nur teilweise Nein
Gesamtbewertung	6 Wertvoll	
- Alter	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre	
<ul> <li>Belastungsgrad</li> </ul>	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder V	orbelastung mit deutlichem Einfluß
<ul> <li>Ökolog. Funktion</li> </ul>	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für d	en lokalen Biotopverbund oder als Puffer
<ul><li>Seltenheit</li></ul>	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte reliktische RL-Arten	Pflges., ungesättigtes Artenspektrum,

## Bestandsbeschreibung

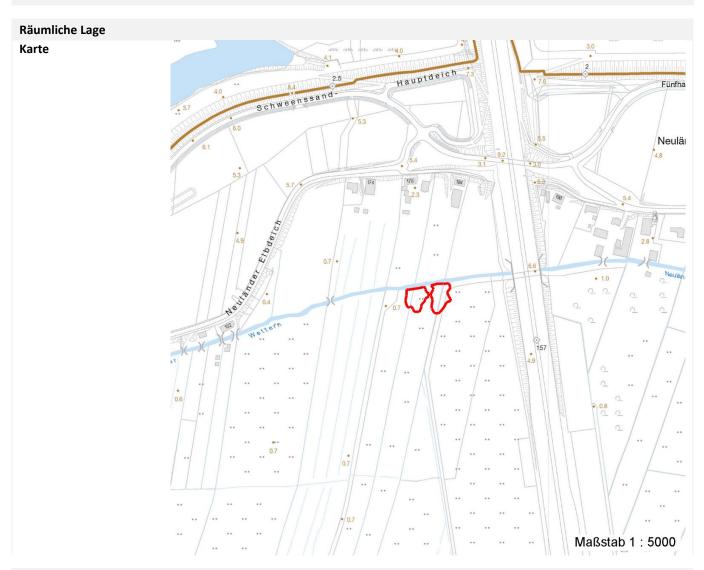
Kleine Feldgehölze entlang zweier Entwässerungsgräben, die vermutlich ursprünglich aus Weidensäumen entlang dieser Gräben entstanden sind. Die Weiden sind eventuell ursprünglich auch als Kopfbäume gestutzt worden. Teilweise sind alte Silber-Weiden mit Stammdicken von bis zu 80 cm vorhanden, häufig sind sie mehrstämmig. Daneben vereinzelt ein paar Obstbäume, v.a. Birnenbäume, die weitgehend abgestorben sind. Insgesamt sehr naturnah eingewachsene Gehölze mit Gehölzmantel und -saum aus großen Beständen von Gartenbormbeere, etwas Gebüsch aus Holunder mit Übergängen zu den benachbarten, ebenfalls brachliegenden Staudenfluren. Die Krautvegetation im Inneren und am Rand der Flächen ist stark nitrophytisch geprägt und recht artenarm mit hohen Anteilen von Brennesseln und Schleierfluren. Entlang der Gräben sind vereinzelt feuchtezeigende Seggen und Hochstauden vorhanden. Die Gräben selbst liegen derzeit trocken und haben Anschluß an den Hauptgraben im Norden.

Vo	Vorkommen an Biotoptypen							
1	TF		Тур	HF	F.Anteil			
2		BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.			
3		Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen					
4		LRT	Lebensraumtyp					
1	1			Ja	100 %			
2		HGM	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)					

Räumliche Lage						
Lagebeschreibung Nachbarnutzung/en	Nordöstlicher Teil des Untersuchungsgebietes Grünlandbrachen					
Rechtswert (X) Bezirk Stadtteil (OT-Nr.) Digitaler Grünplan	567853 Harburg Neuland (703) Hafengesamtgebiet	Hochwert (Y) Naturraum Gemarkung Ramsargebiet	5924981 Hoopter Hoch- und Sietland (673.20) Neuland (718) <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>			
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG FFH-GEBIET Wasserschutzgebiet	x Biosphärenreservat LSG Neuland [ HH-2025 / Anteil	Nationalpark: 100%]				

08.04.2020 Seite 1 von 4

Erhebungsbogen							В
Projekt	Biotopkartierung Ha	amburg		Interne Nr. DK5   DK5-GK	97179 <b>6624</b>	6626	
				DK5 - Name	Neuland-W	/est	
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr.   alt	168	199	
Bearbeitung	NEJ	Kopie	Ja	Kartierung	03.10.2015		
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	1491,1075		
Anzahl Abschnitte	2			Breite (lineare Abb.) [m]			



Weitere Erhebungsbögen								
Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)	
97179	30922	6624	168	12.06.2008	K	6626	199	
97179	30584	6624	78	09.10.2006	<	6626	105	
97179	31038	6624	364	09.08.2006	/	6626	10063	
Zuordnung: N = na	Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)							

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Das Gelände ist etwas zu trocken.
Wertgesichtspunkte	Ausgeprägte Totholzbestände und Altholz, vermutlich große Bedeutung für totholz- und höhlenbewohnende Insekten und Vögel, Blühaspekte der Gartenbrombeere in den Säumen.

08.04.2020 Seite 2 von 4

Erhebungsbogen							В
				Interne Nr.	97179		
Projekt	Biotopkartierung Ha	ımburg		DK5   DK5-GK	6624	6626	
				DK5 - Name	Neuland-W	'est	
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr.   alt	168	199	
Bearbeitung	NEJ	Kopie	Ja	Kartierung	03.10.2015		
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	1491,1075		
Anzahl Abschnitte	2			Breite (lineare Abb.) [m]			

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen
	Dichte Gehölzstruktur
	Alte Obstbäume
	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Sommerquartiere
	Heckenbrütende Vögel
	Insekten, allgemein
	Blütenbesuchende Insekten
Maßnahmen	Flächen weiterhin der Sukzession überlassen.

Teilflächenbeschreibung			
Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	HGM
- Zusatz		<ul> <li>gesetzl. Grundl.</li> </ul>	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		<b>Entw.potential LRT</b>	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Boden	
Flurabstand	0.70 m
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	8 - schwach basisch
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	NO - nicht geneigt (<2 %)
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg Struktur	
Altersstruktur	m2 - mehrschichtig, naturnah ohne Verjüngung
Altersstufen im Wald	starkes Baumholz - > 50 cm BHD
Veg Höhe	
1. Baumschicht	20.00 m
Veg Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	3
Veg Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauerndende Stickstoff-Krautfluren)
	30.0.02.01 - Arrhenatherion elatioris (Glatthaferwiesen)
	43.0.01.02 - Salicion albae (Weidenauen tieferer Lagen)
	48.0.01.04.1.01 - Rubo-Prunetum

08.04.2020 Seite 3 von 4

Erhebungsbogen							В
				Interne Nr.	97179		
Projekt	Biotopkartierung Ha	ımburg		DK5   DK5-GK	6624	6626	
				DK5 - Name	Neuland-V	Vest	
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr.   alt	168	199	
Bearbeitung	NEJ	Kopie	Ja	Kartierung	03.10.201	5	
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	1491,1075		
Anzahl Abschnitte	2			Breite (lineare Abb.) [m]			

Zeigerwerte de	er Pflanzenartenliste (Auswert	cung)	
Standort	Belichtung	halbsonnig	6,5
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,5
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7
	Reaktion	schwach basisch	7,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,5
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,4
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste																	
										Rote Liste							
Gruppe / Pflanzenart		М	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	НН	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	W															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	W															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	W															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	W															
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	W															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	Z															
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)		W											b				
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	Z															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)		Z															
Pyrus communis (Kultur-Birne)	7	W															
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	h															
Salix alba (Silber-Weide)	7	h															
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	W															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	Z															
Urtica dioica (Große Brennessel)		Z															
·					An	zahl F	Rote L	iste A	Arten								
					An	zahl A	Arten			15							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

08.04.2020 Seite 4 von 4